

Ewa JOURNAL

3/2013



TAG DER OFFENEN
TÜR IM THEATER Seite 2

SCHATZHAUS
DER KUNST Seite 4

AKTION
KESSELTAUSCH Seite 6

www.ewa-altenburg.de

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

Ewa

bei uns zu Hause



BÜHNEN DER STADT GERA
 LANDESTHEATER ALTENBURG
 KARTENTELEFON: 03447 / 585160
 WWW.TPTHUERINGEN.DE



TSCHICK
 BABYTALK
 DER JOKER
 LA BOHÈME
 CINDERELLA
 AMPHITRYON
 PETER GRIMES
 WAITING ROOM
 NUIT DES HOMMES
 DIE EISPRINZESSIN
 IM ABO GÜNSTIGER
 DIE KUH ROSMARIE
 DIE SCHÖNE HELENE
 DIE LUSTIGE WITWE
 MICHAEL KOHLHAAS
 IPHIGENIE AUF TAURIS
 *PREMIEREN 2013/14
 DIE FRAUEN VON TROJA
 EIN SOMMERNACHTSTRAUM
 DER RÄUBER HOTZENPLOTZ
 DEUTSCHLAND. EIN WINTERMÄRCHEN
 WENN ES NACHT WIRD IN MEUSELWITZ
 MOHAMED UND ANDERE AFRIKANISCHE GESCHICHTEN

VERLOSUNG

Ewa und das Theater Altenburg verlosen 1 Premierenabonnement für das Landestheater Altenburg. Damit können Sie 9 Premieren aus den Sparten Schauspiel, Musiktheater oder Ballett besuchen. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Abo“ eine E-Mail oder Postkarte an die Ewa. Name und Anschrift nicht vergessen. Ein-sendeschluss ist der 30. September 2013.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wer unser Kundenmagazin regelmäßig liest, kennt das breitgefächerte Engagement der Ewa. Wir nehmen unsere Mitverantwortung für eine zukunftsfähige Energieversorgung und die damit verbundene Sicherheit ernst. Dazu gehören auch Baumaßnahmen in größerem Umfang. Was für einige Gemeinden im Umland von Altenburg bereits Wirklichkeit ist, könnte sich nun auch für die Bürger aus Papiermühle in Großstöbnitz erfüllen. Denn bald könnte hier das Erdgas durch das Netz der Ewa strömen. Unter welchen Bedingungen das möglich ist, erfahren Sie auf der Seite 6.

Für alle, denen Kunst und Kultur wichtig sind, bietet das Lindenau-Museum einen attraktiven Anlaufpunkt. Und das Beste daran: Mit Ihrer persönlichen Kundenkarte der Ewa können Sie auch noch sparen. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Ein starkes Fundament für den Erfolg unseres Unternehmens bilden kompetente und fachkundige Mitarbeiter. Die Ewa ermöglicht auch in diesem Jahr wieder 3 jungen Leuten eine Ausbildung als Elektroniker, Mechatroniker und Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Dadurch sichern wir uns qualifizierte Fachkräfte für die Zukunft.

Ihr

Anton Geerlings, Geschäftsführer der Ewa

TAG DER OFFENEN TÜR IM LANDESTHEATER

Samstag, 5. Oktober | 11.00 bis 17.00 Uhr

Mit einem Spielzeiteröffnungsfest und Tag der offenen Tür startet das Landestheater Altenburg in die neue Saison. Wenn Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten, dann sollten Sie diesen Termin keinesfalls verpassen. Ab 11.30 Uhr können Interessierte das Schauspielensemble kennenlernen und verschiedene musikalische Kostproben genießen. Lassen Sie sich in die Abläufe, Funkti-

onsweise und die bewegte Geschichte des 1871 eröffneten Hauses einführen, beobachten Sie Maskenbildnerinnen bei ihrer faszinierenden Arbeit oder erobern Sie selbst die Bretter, die bekanntlich die Welt bedeuten. So bekommen Sie die einmalige Chance, die Bühne einmal von der anderen Seite zu sehen. Ein vielfältiges Angebot an Darbietungen und Mitmachaktionen für Kinder wie Puppentheatercke, Kinderschminken, Kostümaktionen und vieles mehr



Querung der DB-Strecke in Ehrenberg mit Kanal im Schutzrohr DN 800 und einer Trinkwasserleitung.

Baustellen im Überblick

Trinkwasser-/Abwasserleitungen Ehrenberg

Im Zuge der weiteren Verlegung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen im Ortsteil Ehrenberg konnte das 1. Teilobjekt An den Rotbuchen sowie die Außerbetriebnahme der alten Wohngebietskläranlagen abgeschlossen werden. Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme einschließlich Straßenbauarbeiten in der Schloßstraße mit Beteiligung der Stadt ist für das 4. Quartal 2013 geplant.

Trinkwasserleitung Fabrikstraße

Erneuerung der Trinkwasserleitungen in offener Bauweise. Die Arbeiten dauern bis Ende September an.

Neubau Eisenbahnüberführung Mühlenstraße und Verlegung der Leitungen

Der Neubau der DB-Brücke erfordert die Verlegung der Trinkwasserleitung und des Mischwasserkanals über eine provisorisch angelegte Brücke in der Mühlenstraße. Die

Baumaßnahmen bis zur geplanten Fertigstellung der neuen Eisenbahnüberführung werden voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen.

Gewerbegebiet Poststraße

Im Auftrag der Stadt erfolgte der Rückbau von Altgebäuden. Die Neuverlegung der Medien Gas, Trink- und Abwasser in den neuen Erschließungsstraßen ist in vollem Gange.

Trinkwasser-/Gasleitungen Langengasse/Plankenweg

Die Erneuerung der Leitungen in der Langengasse erfolgt in offener Bauweise, im Plankenweg mittels Bohrspülung. Bauende der Maßnahmen ist Anfang Oktober.

Abwasserleitung Teichpromenade

Im Bereich Zwickauer Straße bis ehemalige Teichterrassen wird in der Zeit von Anfang September bis Ende November der Mischwasserkanal ausgewechselt.

VERANSTALTUNGEN

Brennwerttechnik und Kessel-tausch-Aktion

Vortragsveranstaltung am Dienstag, 15. Oktober 2013, 16.00 Uhr im Kundenzentrum der Ewa.

Der Auftakt der Vortragsveranstaltung widmet sich dem Thema Erdgasbrennwertheizung. Sie erfahren, warum Brennwertheizungen so viel effektiver arbeiten als herkömmliche Systeme, unter welchen Voraussetzungen eine Anschaffung sinnvoll ist und wann sich eine Erneuerung für Sie auszahlt. Tino Kühn von der Firma Viessmann informiert über die wichtigsten Aspekte zur Brennwerttechnik. In diesem Zusammenhang beantwortet Ewa-Mitarbeiter Oliver Puschkarski Ihre Fragen zur Aktion Kesseltausch. Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf der Seite 6.

Effizientes Backvergnügen

Veranstaltung am Dienstag, 26. November 2013, 16.00 Uhr im Kundenzentrum der Ewa.

Carmen Wolf vom Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e.V. gibt praktische Tipps, wie Sie beim weihnachtlichen Backen Energie sparen können. Wer keine Lust hat, immer die gleichen Plätzchen zu backen, findet hier tolle Rezepte zum Nachbacken. Beide Vorträge sind wie immer kostenlos. Anmeldungen bitte über die Telefonnummer 866-444.

wird den Besuchern geboten. Bei freiem Eintritt für Kinder und zu einem obligatorischen Eintrittspreis von einem Euro für Erwachsene gibt es jede Menge zu entdecken und zu erleben. Für das leibliche Wohl während des gesamten Tages ist natürlich gesorgt. Die große Eröffnungsgala der Spielzeit 2013/14 um 19.30 Uhr rundet den Tag der offenen Tür ab. Diese Vorstellung ist kostenpflichtig. Die Karten dafür sind an der Theaterkasse erhältlich.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 866-444

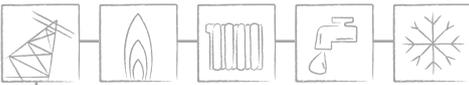
Fax: 03447 866-119

www.ewa-altenburg.de

Redaktion: Carola Blümel (Ewa), Marika Kober (Trurnit Leipzig GmbH)

Gestaltung: Heiko Betzler (Publishers Factory GmbH), **Fotos:** Ewa, TPT, Ilka Plötner, Frank Hülsbömer, Frank Trurnit & Partner GmbH, Lindenau-Museum, B. Sinterhauf, J. Pietzsch

Auflage: 33.000 Exemplare



Zeitreise durch die Welt der Kunstgeschichte

Das Lindenau-Museum Altenburg ist ein Eldorado für wissbegierige Menschen aller Altersstufen. Doch in Zeiten knapp gewordener öffentlicher Mittel sind ideelles und materielles Engagement in besonderer Weise gefragt, um die Zukunft des beliebten Ausstellungshauses zu sichern.

Der Name des Museums verweist auf seinen Stifter, Altenburgs größten Sohn Bernhard August von Lindenau (1779–1854). Von universaler Bildung leistete er als Staatsmann in sächsisch-thüringischen Diensten und als Kunstsammler gleichermaßen Hervorragendes. Dank seiner weitsichtigen Verfügungen blieben seine Kunstschatze der Stadt Altenburg bis heute erhalten.

Besucher des Lindenau-Museums erwartet ein Rundgang durch die kunst- und kulturgeschichtliche Bibliothek Lindenaus, die faszinierende Kollektion griechischer und etruskischer Tongefäße vom 7. bis zum 2. Jahrhundert vor Christus und 180 Tafelbilder italienischer Malerei – darunter

Botticellis Bildnis einer vornehmen Frau als Heilige im Original. Bereits im Foyer empfangen den Kunstliebhaber Abgüsse von Michelangelos Pietà und der Laokoon-Gruppe. Diese Gipskopien ermöglichen, Werke der Weltkunst in Originalgröße betrachten zu können. Auch eine beeindruckende Sammlung der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts sowie Druckgrafiken und Zeichnungen sind im Lindenau-Museum vertreten. Doch nicht nur das macht den Charme des Museums aus: „Das Museum lebt vom Austausch mit den Bürgern“, erklärt Dr. Julia M. Nauhaus, seit rund einem Jahr Direktorin des Lindenau-Museums, ihr Konzept. „Sind die Mittel auch knapp, wir setzen unsere ganze Kraft daran, unser Haus für ein großes Publikum über Altenburgs Grenzen hinaus zu öffnen“, so die gebürtige Zwickauerin. Dazu kuratieren Dr. Julia M. Nauhaus und ihr Team insbesondere außergewöhnliche Sonderausstellungen.

Man merkt der promovierten Kunsthistorikerin an, dass das Museum für sie längst zu einer Herzensangelegenheit geworden ist. „Die Ausstellungen wollen nicht in erster Linie nur gefallen, sondern Unbekanntes aufdecken oder Bekanntes in ein neues Licht rücken.“ Langeweile kommt beim Rundgang bestimmt nicht auf. Besucher sind gut beraten, sich einer Gruppenführung anzuschließen, denn hinter einigen Exponaten verstecken sich Geschichten und Anekdoten, die den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis machen.



Die Bibliothek umfasst eine umfangreiche Sammlung von Kunst- und Reiseliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts.



Griechische Tongefäße erzählen von antiken Kulturen des Mittelmeerraumes.

KONTAKT

Lindenau-Museum Altenburg
Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 89553
Fax: 03447 895544
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12–18 Uhr
Samstag, Sonntag und an
Feiertagen: 10–18 Uhr

**Inhaber der Ewa-Card erhalten 1,50 Euro
Rabatt auf den normalen Eintrittspreis.**



*Museums-
direktorin
Dr. Julia M.
Nauhaus vor
dem Original-
Bildnis einer
vornehmen
Frau von
Sandro Botti-
celli – und
dessen Kopie,
angefertigt
als Studien-
arbeit von
Susann-Catrin
Zech.*

*Einen Schwerpunkt
des Lindenau-
Museums bildet die
große Sammlung
mit Abgüssen nach
berühmten Bild-
werken der Antike
und der Renaissance.*



SONDERAUSSTELLUNG

Der Maler Raden Saleh (1811–1880) gilt in seiner Heimat Java als der große Erneuerer der Kunst des Landes. Saleh bereiste über 20 Jahre Europa und genoss eine künstlerische Ausbildung in Den Haag und Dresden, wo er mehrere Jahre auch lebte. Heute werden seine Gemälde auf dem Kunstmarkt hoch gehandelt, eines seiner Hauptwerke wurde 2011 für mehr als 1,6 Mio. Euro versteigert. Das Lindenau-Museum würdigt den Künstler erstmals in Deutschland mit einer umfassenden Sonderausstellung. Dafür wurden rund 70 Objekte hauptsächlich aus europäischen Museen sowie aus Privatbesitz zusammengetragen. Dazu gehören etliche Porträts sowie seine typischen orientalischen Gemälde mit Reiter Szenen, Löwen, Tigern und Schlangen. Noch bis zum 22. September 2013 sind die Bilder zu sehen, die mit wenigen Ausnahmen noch nie in Deutschland gezeigt wurden.

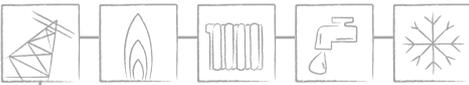
COUPON

Möchten Sie einen Kunstkatalog über die aktuelle Ausstellung „Raden Saleh. Ein javanischer Maler in Europa“ gewinnen? Dann einfach auf diesem Coupon Ihren Namen und Ihre Anschrift eintragen, ausschneiden und bis zum 30. September 2013 an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg schicken. Verlost werden 3 Exemplare.

Name, Vorname

Anschrift





Bald Erdgas in Großstöbnitz?

Anwohner der Papiermühle in Großstöbnitz können zukünftig ihre Häuser an das Gasversorgungsnetz der Ewa anschließen lassen und schon bald modernen Heizkomfort genießen.

Die Ewa als Betreiber des Gasversorgungsnetzes in der Ortslage Großstöbnitz beabsichtigt die Verlegung von Gasversorgungsleitungen für den Ortsteil Papiermühle. Die Anwohner wurden bereits durch persönliche Anschreiben über die Bedingungen infor-

miert. Die Umsetzung dieser Maßnahme geschieht unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte jedoch nur, wenn genügend Interessenten zusammengekommen sind. Die Erweiterung soll dann im Zeitraum III./IV. Quartal 2013 erfolgen. Nutzen Sie jetzt die Wechselmöglichkeit und sichern Sie sich die Vorteile einer lokalen und zuverlässigen Gasversorgung zu fairen Preisen.



Kontaktieren Sie uns für eine umfassende Beratung und profitieren Sie von unserer langen Erfahrung und einer zügigen Umsetzung.

Kontakt: Netzvertrieb, Hausanschlusswesen, Telefon: 03447 866-231 oder Kundenbetreuung, Telefon: 03447 866-444.

Aktion Kesseltausch

Idealerweise können Gebäudeeigentümer mit der Erdgasheizungsaktion der SHK-Innung Altenburger Land und der Ewa ihre alte Heizungsanlage gegen eine umweltfreundliche Erdgasbrennwertheizung austauschen.

Erdgasbrennwertheizungen zählen zu den preisgünstigsten, sparsamsten und technisch ausgereiftesten Heizsystemen. Bei älteren Heizungen geht ein Großteil der Wärme, also Energie, über die Heizungsabgase (rund

150 Grad Celsius heiß) durch den Schornstein verloren. Eine moderne Brennwertheizung nutzt diese Wärme, um zusätzliche Energie für die Heizung zu gewinnen.

Wer ein altes Gerät mit schlechten Wirkungsgraden von etwa 65 Prozent betreibt, verschwendet viel Energie. Hier bringt eine neue Gas-Brennwertheizung bis zu 30 Prozent Energieeinsparung. Darum jetzt die Heizung modernisieren und die Heizkosten senken.



Jetzt Kessel tauschen – Wartung inklusive

Ist Ihr Wechsel zur umweltschonenden Energie Erdgas beschlossene Sache, unterstützt die Ewa Sie gern bei der Umsetzung. Sie müssen sich nur bei einem von Ihnen gewählten und in der Innung organisierten Installateurunternehmen melden, der gemeinsam mit der Ewa Ihren Kesseltausch koordiniert. Dabei berechnet die Ewa die zu erwartenden Investitionskosten einschließlich Finanzierung und Wartung der Anlage. Sie zahlen für Ihre neue Kesselanlage lediglich einen Abschlag von 20 Prozent an. Den noch offenen Betrag zahlen Sie bequem in monatlichen Raten über 5 bis 6 Jahre ab. Auch die jährliche Überprüfung, Wartung und Reinigung des Kessels einschließlich des Brenners ist während der Finanzierungszeit inklusive (ohne Material- und Lohnkosten für Reparaturen). In dieses bequeme Finanzierungsangebot können auf Wunsch auch die Anschlusskosten an das Gasversorgungsnetz einbezogen werden.

Sie sehen, vieles spricht dafür, jetzt den alten Heizkessel gegen ein modernes und Energie sparendes Modell austauschen zu lassen. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Gesprächstermin mit Ihrem Installateur oder wenden sich telefonisch an unsere Mitarbeiter unter 03447 866-231 oder -235.



Beim Umrüsten keine Fehler machen: Der Einbau sollte auf jeden Fall durch einen Fachmann erfolgen.

Volle Energie aus unserer Heimat

Als lokaler Energieanbieter will die Ewa durch Kundennähe und Service überzeugen. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht eine umweltschonende und nachhaltige Energieerzeugung. Die eigene Energieproduktion sorgt zunehmend für Unabhängigkeit, für mehr Versorgungssicherheit und stärkt die heimische Wirtschaft. Hierzu passen auch unsere leistungsstarken Produkte, die sich an den Bedürfnissen und Anforderungen unserer Kunden orientieren. Mit Osterland Energie bieten wir Strom an, der im heimatlichen Blockheizkraftwerk umweltfreundlich erzeugt

wird und zu 100 Prozent regional ist. Wenn Sie darüber nachdenken, Ihren Energieanbieter zu wechseln, dann wechseln Sie ganz einfach zum Osterland-Energie-Strom-Tarif – kinderleicht und für Sie völlig kostenlos. Nutzen Sie die Vorteile einer extralangen Preissicherheit bis zum 31. Dezember 2014. Bei Abschluss des Vertrages erhalten Sie 1 Cent brutto je Kilowattstunde Bonus bis zum 31. Dezember 2013. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.osterlandenergie.de oder rufen Sie einfach an unter 03447 866-500.



Oliver Puschkarski, Netzvertrieb, Hausanschlusswesen der Ewa

EXPERTEN-TIPP

„Mit unserer aktuellen Aktion Kesseltausch haben Sie die Chance, Ihre alte Heizungsanlage gegen eine umweltfreundliche Erdgasbrennwertheizung austauschen zu lassen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie nutzen den sicheren Energieträger Erdgas, gewinnen Lebensraum durch den Wegfall der Vorratshaltung von Brennstoffen, sind flexibel in Ihrer Tarifwahl, tun unserer Umwelt durch die effiziente Energienutzung etwas Gutes und sparen mit dieser Modernisierung Heizkosten.“

Weiterführende Informationen zu den aktuellen Angeboten und zu unseren Produkten gibt es auch auf unserer Internetseite www.ewa-altenburg.de oder Sie rufen uns einfach an unter Telefon: 03447 866-444.

Strom aus unserer Region.
Mit **OSTERLAND ENERGIE**.

Heimat zum Anknipsen.



Eine Marke der

Ewa
bei uns zu Hause

